



Schweizerischer Verband für Konservierung und Restaurierung  
Association suisse de conservation et restauration  
Associazione svizzera per la conservazione e il restauro

## Jahresbericht SKR 2018 (1. Jan. - 31. Dez.2018)

*\* Der einfacheren Lesbarkeit wegen wird im Jahresbericht oft die männliche Form verwendet, selbstverständlich sind damit auch Konservatorinnen und Restauratorinnen gemeint! Wir bitten um Verständnis.*

Der SKR blickt 2018 auf ein aktives, erfolgreiches Jahr zurück. Die Tätigkeiten und Anlässe des Verbandes im abgeschlossenen Jahr lassen sich wie folgt zusammenfassen.

---

### Tagungen

2018 beteiligte sich der SKR an einer gemeinsamen Tagung „KULTURERBE, EIN GEMEINSAMES GUT. Für wen und warum?“, zum Kulturerbejahr 2018.

Die zweitägige Veranstaltung unter dem Patronat der „Formation Continue - NIKE - BAK - ICOMOS“ fand in Biel statt und wurde in Kooperation mit den folgenden Partnern durchgeführt:

Arbeitskreis Denkmalpflege AKD | Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK | HKB BFH-Zentrum Arts in Context | Konferenz Schweizerischer Kantonsarchäologinnen und Kantonsarchäologen KSKA | MAS Denkmalpflege und Umnutzung BFH/AHB Burgdorf | Schweiz. Verband für Konservierung und Restaurierung SKR.

Die Themen der sehr gut besuchten Tagung drehten sich um die Umsetzung der Faro Konvention „Das Rahmenübereinkommen des Europarats über den Wert des Kulturerbes für die Gesellschaft (Konvention von Faro) versteht Kulturerbe als zentrale Ressource für Demokratie, gesellschaftlichen Zusammenhalt und Lebensqualität. Damit stehen der Mensch und menschliche Werte im Zentrum eines erweiterten Kulturerbebegriffs. Das schafft eine Grundlage, um das Kulturerbe neu zu bewerten, sowie die Verpflichtung, die Leistungen dieses Erbes für die Gesellschaft sichtbar zu machen und so die Mitwirkung und Mitverantwortung jedermanns daran zu stärken.“  
(Quelle: NIKE - Text zur Tagungsankündigung)

Der SKR war stark in die Tagung eingebunden: Beat Waldispühl und Myriam Krieg sassen im Organisationskomitee und waren so direkt in die Themen- und Wahl der Referenten eingebunden. Andreas Franz leitete am Anlass ein „World Coffee“ sowie einen Diskussionsworkshop. Eine Gruppe SKR-Mitglieder haben mit ihrer Anwesenheit die Standpunkte der Konservierung-Restaurierung in die Diskussionen eingebracht.

---

### Weiterbildung 2018

In diesem Jahr hat der Vorstand zwei Weiterbildungsveranstaltungen organisiert und durchgeführt. An einer dritten Weiterbildung der Tagung Wood Art Conservation 2018: Biozide und Schadstoffe in Kunst- und Kulturgütern vom 27.- 29. September 2018 an der Hochschule der Künste Bern, waren wir als Partner beteiligt.

Der SKR unterstützt die Weiterbildungsveranstaltungen generell durch einen Preisnachlass für SKR-Mitglieder und Mitglieder in Ausbildung sowie durch eine Defizitgarantie im Falle mangelnder Teilnehmerzahlen. Eine Teilnahme an den Weiterbildungen des SKRs lohnt sich!

#### **“Technical Imaging: Practical methods for the scientific examination of fine arts, historical and archaeological objects.”**

(Organisation: Andreas Franz)

Der im Sammlungszentrum des Nationalmuseums in Affoltern am Albis stattfindende Workshop wurde von 14 Teilnehmenden besucht.

Dr. Phys. Antonino Cosentino vermittelte in dem dreitägigen Workshop kostengünstige und einfach anzuwendende, wissenschaftliche Arbeitsabläufe zur technischen Untersuchung von Kunstwerken. Es wurden folgende bildgebende Untersuchungsmethoden vorgestellt:

- VIS, Photography
- PL, Polarized light Photography
- RAK, Raking light Photography
- UVF, Ultraviolet Fluorescence Photography
- UVR, Reflected Ultraviolet Photography
- IR, Infrared Photography
- IRT, Transmitted Infrared Photography
- IRF, Infrared Fluorescence Photography
- IRFC, Infrared False Color Photography
- TP Technical Photography for large artworks (Panoramic Photography)
- Reflectance Spectroscopy (RS)

### **“Prof. Dr. Richard Wolbers: Workshop General Cleaning”**

(Organisation: Claudia Geissmann)

Der viertägige, am Museum der Kulturen in Basel, stattfindende Kurs wurde von 11 Teilnehmern besucht.

Prof. Dr. Richard Wolbers vorzustellen, wäre Eulen nach Athen zu tragen...

In den vier Tagen wurden folgende Themen unterrichtet und geübt:

- Introduction to course; organization of the four days; introduction
- Aqueous Methods pH/Buffers/ Ionic Materials/ Chelators
- Solution preparation and review of objects/samples for cleaning tests
- Solution Preparation and test cleaning
- Aqueous Methods /Surfactants
- Practical Session: Solution Preparation and test cleaning
- Review of Solvent Methods
- Solvent Methods/Solvent Gel Methods
- Practical Session: Solvent Gel Preparation
- Cleaning Systems: Emulsions
- Cleaning Systems: Enzymes; dry methods
- Practical session - making up cleaning mixtures and observing/testing their properties
- Final Testing and Solution Preparation; Presentation of Results by Group

## Besichtigungen 2018

Im Oktober wurde den Verbandsmitgliedern die Gelegenheit geboten, das neu erbaute Kunstlager der Welti-Furrer AG in Dielsdorf zu besichtigen. Die rund 25 Teilnehmer wurden vom Direktor der Abteilung Kunst, Herr Aebischer, durch die Lagerräumlichkeiten, Logistikräume, die Schreinerei und das hochmoderne Löschesystem der Anlage geführt. Ein wunderbarer Apéro-riche rundete den Besuch in Dielsdorf ab und bot daneben Raum für ungezwungene Gespräche mit den Gastgeberinnen oder den Austausch unter den Teilnehmenden.

## Aktivitäten der Fachgruppen

Die Rolle der Fachgruppen wurde durch die Generalversammlung 2018 aufgewertet. Seit diesem Jahr können die Fachgruppenkoordinatoren (früher Fachgruppensprecher genannt) Fachgruppenbelange mit eigenem Briefkopf kommunizieren und nach aussen mit einer eigenen Visitenkarte auftreten. Pro Fachgruppe sollten neu zwei Fachgruppenkoordinatoren bestimmt werden. Die Fachgruppen haben eine wichtige Funktion in der Community-Bildung und der Weiterbildung im jeweiligen Fachbereich. Die Fachgruppen organisieren sich selbst. Ihre Aktivitäten werden durch die FG-Koordinierenden organisiert. Die FG-Aktivitäten reichen von Feierabendzusammenkünften in Ateliers bis hin zu hochkarätigen Weiterbildungen mit teils international bekannten Dozenten.

Der Vorstand möchte alle Mitglieder ermutigen, aktiv in den Fachgruppen mitzumachen, ungeachtet ihres Mitgliederstatus (Mitglieder in Ausbildung, Mitarbeiter in Konservierung-Restaurierung, Konservatoren-Restauratoren SKR®).

## Architektur und Denkmalpflege (architektur@skr.ch)

FG Koordinator: Andreas Franz

Die FG Architektur veranstaltete in diesem Jahr zwei Anlässe. Der erste fand gemeinsam mit der FG Kulturgeschichtliche Objekte statt (Bericht siehe FG Objekte) und wurde von 12 Personen besucht. Gemeinsam besichtigten wir die Werkstätten des Aventicum, Sites et Musée Romains Avenches.

Im Oktober organisierte die FG Architektur eine Baustellenbesichtigung auf der momentan wohl grössten Restaurierungsbaustelle der Schweiz, der Tonhalle in Zürich. Etwa 20 Personen nahmen an der mehrstündigen Führung mit anschliessender Diskussion teil.

Nach einer kunstgeschichtlichen und denkmalpflegerischen Einführung durch Roger Strub und Nora Bruske (beide Denkmalpflege des Kantons Zürich) erläuterte Andreas Franz (aaf restaurierungen gmbh, Fachplaner Restaurierung für Tonhalle und Kongresshaus Zürich) die Ziele der Ausschreibung und das Vergabeprozedere nach GAT/WTO für die Restaurierungsarbeiten in der Tonhalle und dem Kongresshaus.

Die verantwortlichen Restauratoren Beat Fischer (federführender Restaurator der ARGE Team ToKo) und Peter Meier, beides langjährige Mitglieder unseres Verbandes, führten kompetent und fundiert durch die komplexen Themen der Restaurierung und standen Rede und Antwort für die Fragen der Teilnehmenden.

Ab 2019 wird Susanna Pesko (ehemaliges Vorstandsmitglied) die Fachgruppe zusammen mit Andreas Franz koordinieren.

## Gemälde und zeitgenössische Kunst (gemaelde@skr.ch)

FG Koordinatoren: Sandra Weber, Marco Rebel

Dieses Jahr haben keine Veranstaltungen der Fachgruppe Gemälde und Zeitgenössische Kunst stattgefunden. Der für das Frühjahr geplante Besuch im Sammlungszentrum in Affoltern (Projekt Theaterkulissen Hauteville) konnte leider nicht durchgeführt werden. Auch gab es keine weiteren Meldungen von Mitgliedern, die interessante Objekte oder spannende Arbeiten zeigen oder besprechen wollten.

Ab nächstem Jahr wird es einen Wechsel bei den Koordinatoren der Fachgruppe geben. Anstelle von Sandra Weber (Fachgruppenkoordinatorin seit 2010) wird neu Eléonore Bernard zusammen mit Marco Rebel die Koordination der Fachgruppe übernehmen.

An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön an Sandra für ihren Einsatz in der Fachgruppe Gemälde und Zeitgenössische Kunst während der letzten acht Jahre. Besonders hervorzuheben ist Sandras Workshop von 2017, „VOM FOTO ZUR KARTIERUNG Digitale Bildbearbeitung für Restauratoren“, der auf reges Interesse gestossen ist. Wir hoffen, dass Sandra uns auch in Zukunft über die Entwicklung in der digitalen Dokumentation auf dem Laufenden halten wird.

## Kulturgeschichtliche Objekte (objekte@skr.ch)

FG Koordinatoren: Urs Lang

Am 24. Mai 2018 fand bei wunderbarem Wetter der gemeinsame Fachgruppenausflug der Fachgruppen Architektur und kulturhistorische Objekte statt. Am Morgen trafen sich die Teilnehmer beim Depot des Musée Romains Avenches zum Kaffee. Wir wurden begrüsst von Noé Terrapon, Leiter der Stein/Architekturrestaurierung, Myriam Krieg, Leiterin der Objektrestaurierung und dem Archäologen Matthias Flück.

Im Steinrestaurierungslabor gab uns Noé Terrapon eine Einführung in die Geschichte der Monumentenrestaurierung in Avenches. Es wurden alte sowie neue Mörtelmischungen und deren Eigenschaften vorgestellt. Ein spezielles Augenmerk wurde auf die Langzeiteigenschaften und ihre Konsequenzen für die Architekturrestaurierung gelegt. Nach dem gemeinsamen Mittagessen gaben uns Matthias Flück und Noé Terrapon eine Führung auf dem Gelände, wobei archäologische sowie auch restauratorische Themen am Objekt selbst diskutiert und erörtert wurden. Der untenstehende

Text gibt eine kleine Einführung in die archäologische wie auch restauratorische Bedeutung von Avenches.

In den 70er Jahren des 1. Jh. wurde die Hauptstadt der Helvetier und römische Koloniestadt von Aventicum (Avenches/VD) mit einer steinernen Stadtmauer von 5.5 km Länge, 2.4 m Breite und mindestens 6 m Höhe ausgestattet. Das monumentale Bauwerk zählt mit seinen 70 Türmen und mindestens fünf Toranlagen zu den grössten römischen Bauten nördlich der Alpen. Bereits um die Mitte des 19. Jh. wurden erste Teile der Stadtmauer restauriert. Von besonderer kunst- und restaurationsgeschichtlicher Bedeutung sind die am Übergang vom 19. zum 20. Jh. im Bereich des Osttors und der anschliessenden Mauerabschnitte realisierten Ausgrabungen und Restaurierungen. Hier wurden u.a. erstmalig vor Ort gegossene Kunststeine aus Romazement verbaut. Ein aktuelles grossangelegtes Restaurierungsprojekt hat die Konsolidierung und Restaurierung verschiedener Abschnitte und Komponenten der Stadtmauer zum Ziel.

Urs Lang

## Möbel Holz (moebel-holz@skr.ch)

FG Koordinator: Rolf Michel

Keine Aktivitäten 2018

Die Position der zweiten FG-Koordinatorin / des zweiten FG-Koordinators ist noch immer vakant. InteressentInnen möchten sich bitte melden.

## Papier (papier@skr.ch)

FG Koordinatorinnen: Carmen Effner, Simone Flubacher

Am 22. Juni traf sich die FG Papier im Atelier Fokore in Bern zu einem Feierabendtreffen. Nadine Reding führte die insgesamt 7 Teilnehmer durch ihr Atelier. Im Anschluss fand fachlicher Austausch in ungezwungenem Rahmen statt.

## Textil (textil@skr.ch)

FG Koordinatorin: Iona Leroy

### **62. Fachgruppensitzung**

27. Februar 2018, Küssnacht

Betriebsbesichtigung der Firma Zimmermann Büsten von Marianne Buch. Fachgruppensitzung: Besprechung Weiterbildungen 2018 und Anja Bayer hat gemeldet, dass sie das Amt abgeben möchte.

11 Teilnehmerinnen, davon 5 Studentinnen

### **Jahresanlass 2018**

22. Juni 2018, St. Gallen

Besuch des Historischen- und Völkerkundemuseum St. Gallen.

Führung durch die Ausstellung „Dresses - 250 Jahre Mode in der Schweiz“ anschliessend

Besichtigung der Restaurierungsateliers und des Depots.

Besuch des Textil Museums St. Gallen, Präsentation einer Stickmaschine durch Frau Maria Weber + aktuelle Ausstellung + Ausstellungsmontage aus SnapPap von Sarah Obrecht

24 Teilnehmerinnen, davon 5 Studentinnen

### **Weiterbildung**

21. September 2018, Basel

Partielles Drucken 2, mit Anne-Rose Bringels 5 Teilnehmerinnen

### **63. Fachgruppensitzung**

22. Oktober 2018, Atelierräumlichkeit von Nadine Kilchhofer in der Felsenau, Bern. Besichtigung Konservierungsprojekt: Militärzelt

Sitzung: Abschied Anja Bayer und Begrüssung Iona Leroy als Fachgruppenkoordinatorin.

Besprechung Weiterbildungen und Jahresanlass 2019

14 Teilnehmerinnen, davon 2 Studentinnen

## **Vorausschau 2019**

Cultura Suisse, 24. - 26. Januar 2019

64. Fachgruppensitzung Anfangs April in der Abegg-Stiftung zum Mastervortrag von Kristal Hale zum Thema „Almosenbeutel des 13./14. Jh.“aus Como.  
Jahresanlass Genfer Oper, Herbst 2019?

Die Position der zweiten FG-Koordinatorin / des zweiten FG-Koordinators ist vakant. InteressentInnen möchten sich bitte melden.

## **Notfall (notfall@skr.ch)**

FG Koordinator: Guido Voser

Am 23. März 2018 besuchte die Fachgruppe Notfall auf Einladung von Frau Regula Wyss (Konservatorin) das Staatsarchiv St. Gallen. Es ging darum, an einem konkreten Beispiel den Notfall im Alltag einer Kulturgut-Institution zu „erleben“.

Stefan Gemperli, Staatsarchivar, hiess die Teilnehmenden herzlich willkommen.  
Anschliessend erzählte die Gastgeberin in einem spannenden Vortrag, wie sie den Wasserschaden 2014 im Staatsarchiv St. Gallen erlebt hat, und welche Erfahrungen sie im Umgang mit dem Bestandserhaltungskonzept mit Katastrophenplan für das UNESCO Weltkulturerbe Stiftsbezirk St. Gallen gemacht hat. Dabei stellte sie den Pocket Guide des St. Galler Notfallplans vor.

Danach konnte der Teilnehmerkreis den sanierten Schutzraum besichtigen.  
Nach einer kleinen Stärkung diskutierte die Fachgruppe über das Thema „Prävention heute“. Sie brachte dabei zahlreiche Anregungen, Ideen und aktuelle Informationen zur Sprache. Es wurde überlegt, inwieweit die bei der Gründung festgelegten Zielsetzungen der Notfallgruppe im Verlauf der vergangenen Jahren erreicht wurden und wie sich die heutige Situation darstellt.

Vor diesem Hintergrund beschlossen die Teilnehmenden, ihr in Ereignisfällen gefragtes restauratorisches Fachwissen weiter zu vertiefen und ihre Fachkompetenz zum Bergen verschiedener Materialien und Kulturgüter bei Übungen oder speziellen Besuchen zu erweitern. Der Fachgruppenleiter, Guido Voser, wird 2019 eine Übung organisieren.

Die Position der zweiten FG-Koordinatorin / des zweiten FG-Koordinators ist noch immer vakant. InteressentInnen möchten sich bitte melden.

---

## **Aktivitäten der Aufnahmekommission und der Delegierten**

### **Aufnahmekommission**

2018 fanden keine Sitzungen der Aufnahmekommission statt.

Die Aufnahmekommission wird präsiert durch Maja Stein. Die Aufnahmekommission setzt sich aus jeweils zwei Vertretern pro Fachrichtung zusammen. Nicht alle Fachrichtungen sind voll besetzt. Bei Interesse zur Mitarbeit in diesem wichtigen Gremium wenden Sie sich bitte an Ihre jeweiligen Fachgruppenkoordinatoren.

### **Handwerk in der Denkmalpflege (HiD)**

Delegierter: Wendelin Odermatt

Die Arbeit des HiD Delegierten erstreckt sich auf die Kontrolle der Lerninhalte der verschiedenen Fachrichtungen im HiD sowie auf den Besuch der Generalversammlung des Vereins Handwerk in der Denkmalpflege.

In diesem Jahr waren erneut Themen der Kooperation und Abgrenzung zwischen dem Handwerk und der akademischen Restaurierung aktuell und wurden vom Delegierten in enger Zusammenarbeit mit dem Vorstand beraten und geprüft.

Der Austausch zwischen den beiden Vereinigungen besteht und wird weiterhin gepflegt und vertieft.

## E.C.C.O.-Kurzbericht 2018

Liebe Kolleginnen und Kollegen. Das letzte Jahr verging im Flug und doch war es für den E.C.C.O.-Vorstand extrem ereignisreich. Durch seinen engagierten Einsatz in verschiedenen europäischen Gremien im 2017 konnte E.C.C.O. 2018 seine Präsenz in Europa weiter ausbauen und hat sich mittlerweile im Bereich des Kulturerbes als bekannte und geschätzte Grösse etabliert. Begünstigt wurde diese Entwicklung durch das, das letzte Jahr prägende, *Europäische Jahr des Kulturerbes 2018*, an dem sich E.C.C.O. mit grossem Einsatz beteiligte. Neben den üblichen Online-Vorstandstreffen – dieses Jahr waren es sieben – organisierten wir Generalversammlung, Presidents Meeting und ein weiteres Committee Meeting, an dem sich der gesamte Vorstand traf.

Das Jahr begann für E.C.C.O. mit einem kleinen Paukenschlag, denn unser lang ersehnter Wunsch, Konservierung-Restaurierung auf europäischer Ebene zu definieren ging in Erfüllung: E.C.C.O. wurde vom Steuerungskomitee für Kultur, Kulturerbe und Landschaft (CDCPP) des Europarates eingeladen, Fact Sheets für die *Strategy 21* zu den Themen *Konservierung-Restaurierung* und *Präventive Konservierung* zu schreiben. Diese sind auf englisch und französisch online abrufbar, eine deutsche Übersetzung ist in Arbeit (<https://www.coe.int/en/web/culture-and-heritage/strategy-21-factsheets>). Derartige Beiträge erscheinen erst einmal wenig relevant, doch zeigt die Erfahrung, dass gerade solche „kleinen Papiere“, die vom Europarat publiziert wurden, grossen Einfluss auf unsere Glaubwürdigkeit bei Verhandlungen nehmen.

Im April wurde E.C.C.O.'s Wikipedia-Eintrag online gestellt. E.C.C.O. legt all ihren Mitgliedsverbänden ans Herz, eigene Wikipedia-Einträge zu ihrem Verband zu initiieren, da es ein einfaches Mittel ist, die eigene Sichtbarkeit zu erhöhen.

[https://en.wikipedia.org/wiki/European\\_Confederation\\_of\\_Conservator-Restorers%27\\_Organisations](https://en.wikipedia.org/wiki/European_Confederation_of_Conservator-Restorers%27_Organisations)  
Vom 27. April bis 1. Mai waren wir auf Einladung des maltesischen Restauratorenverbandes in Valetta, um dort zwei Vorstandssitzungen, die Generalversammlung und das zweijährliche Presidents Meeting abzuhalten. Mein Dossier, ein für alle Mitgliedsverbände gerechteres Beitragssystem einzuführen, das gleichzeitig ein für E.C.C.O. ausreichendes Budget zur Verfügung stellt, wurde lang diskutiert und endete mit einem Kompromiss: Wir konnten uns auf ein Beitragssystem einigen, das zu 50% das Bruttoinlandsprodukt der jeweiligen Länder berücksichtigt, es wird für den Jahresbeitrag 2019 (zahlbar 2020) in Kraft treten. Ich möchte mich an dieser Stelle mit Nachdruck bei unserem SKR-Vorstand bedanken, der mich in diesem Anliegen mit grossem Wohlwollen unterstützt hat. Vom 5. bis 8. Juni nahm ich zusammen mit unserer Präsidentin Susan Corr an der Plenarsitzung der CDCPP des Europa Rates in Strassburg teil. Wir konnten an mehreren Stellen die Interessen der Konservatoren-Restaurator\*innen vertreten, denn obwohl E.C.C.O. hier als Beobachter kein Stimmrecht hat, ist es erwünscht, dass wir während der Diskussionen mündliche Beiträge einbringen. Genauso wichtig wie die Sitzungen war das Netzwerken in den Pausen und am Abend, denn oft können solche Kontakte neue Türen öffnen.

Der erste Europäische Tag der Konservierung Restaurierung wurde von E.C.C.O. im Rahmen des Europäischen Jahrs des Kulturerbes lanciert und fand am Sonntag den 14. Oktober mit so grossem Erfolg statt, dass wir in den kommenden Jahren diesen Event weiterführen werden. Da es sich um eine Veranstaltung für die Öffentlichkeit handelt, wird der Europäische Tag der Konservierung-Restaurierung weiterhin an einem Sonntag und zwar dem zweiten Sonntag im Oktober veranstaltet. Der nächste Europäische Tag der Konservierung-Restaurierung wird also am Sonntag, den 13. Oktober 2019 stattfinden. Wir würden uns natürlich sehr über Schweizer Beiträge im 2019 freuen. Zu solchen Beiträgen zählen Veranstaltungen der Europäischen Denkmaltage, aber auch wenig aufwändige Dinge, wie das Mitteilen von Botschaften über das Internet können das Bewusstsein der Bedeutung von Kultur für unsere Gesellschaft schärfen. Beispiele findet Ihr unter: <http://www.ecco-eu.org/eych-2018/european-day-of-conservation-restoration/>

Am 5. Oktober besuchte E.C.C.O. mit einer kleinen Delegation ICCROM in Rom, da wir im Rahmen unseres Memorandum of Understanding mit ICCROM das weitere Vorgehen besprechen und ICCROM's neuen Direktor General Dr. Webber Ngoro kennenlernen wollten. Das Treffen verlief sehr harmonisch und wir können weiterhin mit der politischen Unterstützung von ICCROM rechnen. (Link: [https://www.facebook.com/plugins/post.php?href=https%3A%2F%2Fwww.facebook.com%2Fpermalink.php%3Fstory\\_fbid%3D2025369130849376%26id%3D177205748999066](https://www.facebook.com/plugins/post.php?href=https%3A%2F%2Fwww.facebook.com%2Fpermalink.php%3Fstory_fbid%3D2025369130849376%26id%3D177205748999066))

Meine letzte Reise für E.C.C.O. im 2018 führte mich am 24. und 25. November auf die jährliche physische Vorstandssitzung nach Brüssel, auf der die üblichen administrativen Geschäfte behandelt

wurden. Die nächste Generalversammlung wird auf Einladung des kroatischen Restauratorenverbandes am 1. April 2019 in Zagreb stattfinden.

Daneben war E.C.C.O. an vielen externen Veranstaltungen mit Vertreter\*innen des Vorstands oder kleinen Delegationen beteiligt. Da ein Bericht hierüber den Rahmen bei weitem sprengen würde, bleibt mir nur der Verweis auf E.C.C.O.'s Website, auf der Ihr Euch (in englischer Sprache) genauer informieren könnt.

Das letzte Jahr hat den gesamten E.C.C.O. Vorstand sehr gefordert und wir hoffen, dass nun, nach Ende des Europäischen Jahrs des Kulturerbes, unsere vielfältigen Aufgaben etwas ruhiger und entspannter angegangen werden können. Abschliessend möchte ich mich für das mittlerweile elf-jährige Vertrauen und für die Unterstützung bei Euch und unserem SKR-Vorstand bedanken – beides weiss ich sehr zu schätzen.

Sebastian Dobruskin

E.C.C.O. Delegierter des SKR

E.C.C.O. Vice-President

## Formation Continue (ICOMOS, NIKE, BAK)

Delegierter: Beat Waldispühl

Die interdisziplinäre Arbeitsgruppe „formation continue“ von NIKE, Icomos und BAK organisierte anlässlich des europäischen Kulturerbejahres einen Kongress mit dem Thema „Kulturerbe, ein gemeinsames Gut. Für wen und warum?“ Die Veranstaltung fand am 15. und 16. März 2018 in Biel statt und war sehr gut besucht. Die Referate hatten die soziale Bedeutung des Kulturerbes zum Thema und es wurden Antworten auf die Frage gesucht, für wen und warum diese Bedeutung angesichts der Herausforderungen unserer Zeit auch in Zukunft aufrechterhalten werden soll. Auch einige SKR-Mitglieder nutzten den Anlass zum interdisziplinären Austausch mit Kolleginnen und Kollegen aus der Denkmalpflege, Kunsttechnologie und Archäologie. Die Beiträge werden demnächst auch als Publikation erscheinen.

Bald nach dem Kongress begann die Arbeitsgruppe mit der Themensuche für die nächste Tagung im Jahr 2020. Voraussichtlich werden dabei die Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung eine wichtige Rolle spielen.

## Denkmaltage 2018

Martina Müller

Denkmaltage (in Kooperation mit NIKE)

Der SKR tritt jährlich an den Europäischen Denkmaltagen auf, um sich in abwechselnden Kantonen interessierten Besucherinnen und Besuchern zu präsentieren.

Von 10 – 17 Uhr konnten in den verschiedenen Räumen des Museums Burg Zug kleinere und grössere Präsentationen von Restauratoren besucht werden. Die Ateliers und Workshops waren nachmittags offen. Trotz des schönen Wetters haben 70 Besucher und Besucherinnen die Ausstellung besucht und an den Workshops teilgenommen.

### **Programm 9. September 2018 im Museum Burg Zug:**

#### **Wandmalerei und Tapeten**

Walzen, Rollen, Schablonen und Models: Präsentation zu Gestaltungsmöglichkeiten von Tapeten. Versuchen Sie selbst einen historischen Farbton auf einer modernen, genormten Farbkarte zu identifizieren und schauen Sie ausserdem mit einem Endoskop zwischen Wände. (Sylvia Fontana, Dipl. Restauratorin FH/SKR)

#### **Archäologie**

Warum werden archäologische Metallfunde geröntgt? Wo sind die Schwierigkeiten beim «Microsandstrahlen», «mechanischer Freilegung» oder «chemischen Behandlungen»? Zwei Archäologierestauratoren geben Auskunft über ihre tägliche Arbeit, diskutieren mit Ihnen und beantworten Fragen. /Giacomo Pegurri, Restaurator SKR & Maria Ellend Wittwer, Konservatorin-Restauratorin BA SKR)

## **Möbel**

Lernen Sie etwas über Schildpatt. Eine Restauratorin erklärt an einem im Museum ausgestellten Tabernakel-Meisterwerk aus der Kirche St. Oswald (1667) wie dieses Material aussieht, wie es verarbeitet wird und woher es kommt. (Elisabeth Grall, Konservatorin-Restauratorin SKR)

## **Zeitgenössische Kunst**

Von Kunststoffen über Esswaren hin zu bewegten Bildern und Klängen. Der Materialvielfalt in zeitgenössischem Kunst- und Kulturgut sind keine Grenzen gesetzt. Von Grenzen und Möglichkeiten ihrer Erhaltung und Restaurierung. (Ralph Michel, Student Konservierung-Restaurierung HKB)

## **Grafik, Schriftgut und Buch**

Was ist Papier? Einfach ein weisses Blatt? Die mannigfaltigen Techniken rund um Papier sind fast grenzenlos: Woraus können Papiere bestehen, wie wurden historische Bücher gebunden, und wie werden sie heute konserviert und restauriert? (Monika Raymann, Konservatorin-Restauratorin SKR)

## **Fotografie**

Konservierung und Restaurierung von Fotografie: Wie originale Fotografien materiell erhalten werden und wie sie digital zugänglich gemacht werden können. (Cordelia Bucher, Dipl. Konservatorin-Restauratorin MA SKR)

## **Offenes Atelier: Gold und Farbe**

Experimentieren Sie mit Pflanzensaft und Erdfarben. Wir stellen mit einfachen Mitteln aus Küche und Natur selber Wasserfarben her und probieren Sie selbst die Scraffito-Technik auf Goldgrund aus. (Kathrin Harsch, Dipl. Konservatorin-Restauratorin MA SKR & Martina Müller, Dipl. Konservatorin-Restauratorin FH SKR & Studentinnen: Flavia Flückiger und Johanna Diggelmann)

Martina Müller, Koordinatorin SKR-Präsenz Europäische Tage des Denkmals

## **SKR Pressestelle**

Presseartikel und Veröffentlichungen aus Zeitungen, Magazinen oder von unseren Mitgliedern können an die Geschäftsstelle gemailt werden. Dies stellt die Beiträge auf der SKR Webseite für alle bereit.

Der in loser Folge erscheinende Newsletter wird vom Vorstand erstellt und an die Mitglieder per Email verschickt. Beiträge und Informationen aus den Reihen der Mitglieder sind erwünscht und notwendig. Längerfristig plant der Vorstand eine Weiterbildung in Presse- und Öffentlichkeitsarbeit auszuarbeiten und diese auch für die SKR Mitglieder anzubieten - Pressearbeit geht uns alle etwas an.

Die SKR Pressestelle ist derzeit vakant. Der Vorstand freut sich über engagierte Mitglieder, welche ein Flair und Freude für journalistische Arbeit mitbringt und den Verband, in Zusammenarbeit mit dem Vorstand, in den Medien besser positionieren möchte. InteressentInnen mögen sich bei der Geschäftsstelle oder beim Vorstand melden.

---

## **SKR-Interne Arbeiten**

### **Sensibilisierung**

- Denkmaltage (Kooperation mit NIKE)
- Europäisches Kulturerbejahr, Mitglied im Trägerverein #Kulturerbe2018
- Präsentation des Verbandes an den Hochschulen HEarc, HKB, SUPSI
- Werbematerialien (Roll-Up Banner für alle Fachgruppen)
- Präsenz und Auftritt an der Messe CULTURA SUISSE (Januar 2019)
- Teilnahme an der Veranstaltung „dem Restaurator über die Schulter geblickt“ auf der Burg Wildegg
- Teilnahme am „Römertag 2018“ in Vindonissa

## Kontaktpflege

Auch 2018 hat der Vorstand die guten Kontakte zu unseren Partnerorganisationen gepflegt. Mitglieder des Vorstandes haben in diesem Kontext Veranstaltungen des BAK, EKD, KSD, AKD, HiD, ICOM, ICOMOS und VNPS besucht. Ausserdem unterhält der Vorstand Kontakte über die NIKE und die "Alliance Patrimoine".

Kontakt zu NIKE wurde durch Martina Müller (Delegierte Denkmaltage) und Andreas Franz (Präsident SKR) mehrfach im Verlauf des Jahres unterhalten.

Vorstandsmitglied Barbara Ihrig nahm am E.C.C.O. Presidents Meeting (alle 2 Jahre stattfindend) auf Malta teil und hat dort unsere Haltung bezüglich der künftigen Finanzierung des Europäischen Dachverbandes vertreten.

## Politische Stellungnahmen

Der SKR hat sich 2018 an der Revision des „Bundesgesetz über den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz (Bevölkerungs- und Zivilschutzgesetz, BZG)“ beteiligt. Die Vernehmlassung wurde auf breiter Front von Vertretern aller Kulturgütererhaltungs-Vereinigungen mitgetragen und von der NIKE koordiniert. Die vom SKR vertretenen Positionen fanden Eingang in das neue BZG - was wir als Erfolg betrachten dürfen. Es zeigt, dass der SKR als Partner in der Kulturgütererhaltung auf Bundesebene respektiert und wahrgenommen wird.

## Finanzen

Im Berichtsjahr schliesst die Rechnung mit rund Fr. 4'500.-- Überschuss ab. Da der SKR für einige Jahre nur provisorisch veranlagt war, fiel in diesem Jahr eine höhere Steuerrechnung an. Zudem wird verlangt, dass Rückstellungen, die nicht mehr gebraucht werden, aufgelöst werden müssen und demzufolge nicht mehr von den Steuern abgezogen werden können.

Diese neue Situation zwingt uns, unser Budget und unsere Rechnung künftig diesen Gegebenheiten anzupassen.

## Vorstand

Andreas Franz (Präsidium)	seit 2013, Präsidium seit 2015
Natalie Ellwanger	seit 2017
Anouk Gehrig	seit 2015
Barbara Ihrig	seit 2015 - (Kassier - seit 2017)

## Delegierte

E.C.C.O.:	Sebastian Dobrusskin
Lehrgang „Handwerker in der Denkmalpflege“:	Wendel Odermatt
Sponsoring:	Barbara Ihrig
Denkmaltage:	Martina Müller
Webseite und Newsletter:	Andreas Franz
Pressearchiv:	SKR Geschäftsstelle, Caroline Trebing Meyerhans
Conservation Angels:	Nadine Reding, Valentine Yerly
NIKE, HKB, HeARC, SUPSI:	vakant

Weitere SKR-Mitglieder sind persönlich in Fachgremien gewählt und informieren den SKR freundlicherweise regelmässig.

Formation Continue BAK, NIKE, ICOMOS:

Beat Waldispühl, Mirjam Krieg

HiD „Handwerker in der Denkmalpflege“:

Michel Muttner

---

## Mitarbeiter/innen(ohne Delegierten-Mandat):

Übersetzer-Pool: Thomas Zirlewagen (Koordination) + zahlreiche Mitglieder!

## Mitgliederstatistik 2018

Die Mitgliederstatistik ist ab 12. März 2019 im internen Bereich der SKR Webseite abrufbar. Erfreulicherweise traten zahlreiche Mitglieder in Ausbildung nach dem Abschluss des Studiums dem Verband als Mitarbeiter in Konservierung-Restaurierung (Bachelor) oder Konservator-Restaurator SKR® (Master) bei.

Gemäss dem durch die GV bestätigten Vorschlag des Vorstandes werden Mitglieder im Pensionsalter ab 2017 vom Verbandsbeitrag befreit. In der Folge dieses Beschlusses sind einige unlängst ausgetretene Mitglieder wieder dem Verband beigetreten.

## Gönner und Sponsoren

Wir sind unseren Gönnern und Sponsoren ausserordentlich dankbar für die langjährige Unterstützung!

Compactus & Bruynzeel AG, Deffner & Johann GmbH, DiVisual GmbH, Eickhorst & Co. KG, Keimfarben AG, Kremer Pigmente GmbH & Co KG, Lascaux Colours & Restauro, Oekopack Conservus AG, Sandmaster AG, Testo AG

Als Gegenleistung für ihre Unterstützung haben Gönner und Sponsoren des SKR weiterhin die Möglichkeit, den SKR-Mitgliedern einmal im Jahr eine Sachinformation (z.B. Kursangebote, neue Produkte, Publikationen, etc.) per e-news zukommen zu lassen. Ausserdem erhalten sie an den Jahrestagungen die Gelegenheit, im Rahmen der kleinen Fachmesse ihre Produkte und Dienstleistungen bei einer reduzierten Standmiete vorzustellen.

---

## Ausblick 2019

### Kontaktpflege und Kooperationen

Die guten Kontakte zu anderen Verbänden und Vereinigungen werden gepflegt und weiter intensiviert.

### Sensibilisierung / Öffentlichkeitsarbeit

Der SKR möchte den Beruf der Konservierung-Restaurierung und die Arbeit seiner Mitglieder der Öffentlichkeit stärker ins Bewusstsein rufen. Eine bessere Verankerung in der Öffentlichkeit erleichtert auch die politische Arbeit.

Für den News-Letter sind wir auf Unterstützung aus dem Kreis der Mitglieder angewiesen. Bitte sendet kurze Artikel oder Hinweise direkt an [presse@skr.ch](mailto:presse@skr.ch)

---

## Termine

28. - 30. März 2019 Jahrestagung und Generalversammlung an der SUPSI in Lugano. Der Versand der Einladung erfolgt im Februar 2019. Die Publikation der Unterlagen zur GV wird ab dem 12. März im internen Bereich der SKR Webseite aufgeschaltet.

Europäische Tage des Denkmals 2019: Der SKR Anlass zum Europäischen Denkmaltag findet dieses Jahr am 14. und 15. September im Historischen Museum, Luzern statt. Weitere Informationen zum Anlass erfolgen im Jahresverlauf über den SKR Newsletter.

---

## SKR Weiterbildung 2019

Im Frühjahr 2019 wird der SKR eine Weiterbildungsveranstaltung zum Thema „**Selbständigkeit**“ organisieren. Im Seminar wird beleuchtet, was es für die Selbständigkeit braucht, welche Geschäftsformen für Berufseinsteiger möglich sind und wie Fallstricke vermieden werden können. Das Seminar ist als Workshop vorgesehen und soll für die Teilnehmenden ein Ort des aktiven Austausches sein. Die Veranstaltung findet auf Deutsch im Raum Zürich statt. Der Termin sowie das Programm werden Ende des 1. Quartales / Anfangs des 2. Quartals per Newsletter verschickt und die Anmeldung über die SKR Webseite möglich sein.

Weitere Veranstaltungen, welche vom Vorstand oder von den Fachgruppen organisiert werden, werden frühzeitig über den SKR Newsletter / Fachgruppen Newsletter kommuniziert. Die Anmeldung erfolgt jeweils auf der SKR Webseite [www.restaurierung.swiss](http://www.restaurierung.swiss)

Für weitere Termine konsultieren Sie bitte den Veranstaltungskalender auf der Verbandswebseite [www.restaurierung.swiss](http://www.restaurierung.swiss)

---

## Dank

An dieser Stelle sei allen vor und hinter den Kulissen mitarbeitenden Mitgliedern, Fachgruppenkoordinatoren, Delegierten und in verschiedenen Gremien Einsitzenden für ihr unermüdliches Engagement gedankt. Auch den Mitarbeitern des Übersetzerpools und der Webseitenbetreuung sei herzlich gedankt. Last but not least dankt der Vorstand Caroline Trebing Meyerhans und Silvia Müller und ihrem Team für die stets angenehme Zusammenarbeit und die reibungslose Führung unseres Sekretariats.